



2007



## DIE CAMP-CREW 2007

Camp-Leitung	Georg Clarke, Ingrid Schobert Joschka Reichert, Michael Kornetzky
Betreuer/Mitarbeiter	Michaela Saur Simone Irschina Elisabeth Grenzmann Birgit Oswald Elena Gresle Sabine Höhn Franziska Jochem  Fabian Heck Basti Herrmann Manuel Hanöfner Thorsten Jäkel Matthias Riedel Thomas Mittermeier
Praktikanten	Veronika Hauenstein Sarah Schütze
Referenten/Trainer Handball	Hubert Müller Fredl Asam Harald Fischer
Suchtprävention	Stefanie Baldermann, Bayer. Landeskriminalamt,
Schiedsrichter	Bernhard Dittrich
Ernährungsberatung	Matthias Schwer
Selbstverteidigung	Robert Baier
Spinning	Marion Wirth, Medi-Fitness Oberschleißheim
Sportschützen	ESV Freimann
Kanu	Florian Winklmeier
Tennis	Günther Kopp, TSV Schleißheim
Tanzen	Dieter Armannsberger, TSV Schleißheim
Autogenes Training	Inge Irschina, TSV Schleißheim
Rallye Helfer	Isolde Zachari, Tatjana Hagenauer, Michael Huynh,
Bogenschießen	Nicholas Kutscher, TSV Schleißheim

## DER TAG AN DEM ALLES BEGANN.....

Nach stundenlanger Fahrt kamen wir an unserem gemeinsamen Ziel an. Mit großem Elan bauten wir unsere Zelte auf. Nachdem die anderen frühzeitig fertig waren, bauten auch die Altöttinger mit „großen“ Fachkenntnissen ihr riesiges Zelt auf. Nach einer vorbildlichen Instruktion durch den Lagerleiter, gingen wir auf eine uns noch unbekannte Rallye. Trotz weniger Fachkenntnisse bestritten wir die erste Station vorbildlich. Obwohl uns so manche Aufgaben an unseren Grenzen brachten, meisterten wir mit Bravour und erweitertem Horizont und übten uns im Teamgeist. Andere Gruppen zerstörten ihr Gruppenei, wir hingegen brachten das rohe Gruppenei, welches von uns in Socken gebettet und in Kängurutaschen getragen wurde, unversehrt zum Zieltort an. Mit großer Vorfreude auf den morgigen Tag, runden wir diese perfekte Stunden ab.  
Gruppe 6 – Biggi

...Am meisten gefiel uns die 7. Station, nämlich die Kleiderschläge, denn wir ziehen uns gerne aus. Die Brennesseln haben uns nicht gefallen.  
Gruppe 7 – Basti

Nachdem wir angekommen sind, wurden wir herzlich empfangen und haben das Zelt aufgebaut. Nach einigen Schwierigkeiten, war auch das gemeistert.  
Die Rallye war witzig aber auch anstrengend, da wir viele Aufgaben lösen mussten.  
Je nach Jahrgang besuchten wir dann verschiedene Vorträge (Erährungsberatung, Alkohol- und Suchtberatung und Schiedsrichterlehrgang, am Ende autogenes Training.  
Es war ein schöner, erster Tag im Camp.  
Gruppe Manuel

...Danach gingen wir zur zweiten Station, welche von Niveau zu hoch für uns war! Die dritte Station hingegen meisterten wir mit Bravour.  
Gruppe Biene

..wir wurden überfallen von Gruppe 10, also Fabi's ;dabei beschädigten sie unser Ei!  
Gruppe Thorsten

Merke: „Hampelmann mit Ei in der Hand – sorgt für eine Lachnummer im ganzen Land“

Kommt ein Ei mit einem Stein etwas heftiger in Berührung, bricht selten der Stein!

Aus zuverlässiger Quelle erfuhren wir von hinterfotzigen Attacken zweier Gruppen. So wurde z.B. der Thron von Betreuer Fabian a) nachgebaut und b)in ein von Brennesseln übersätes Gelände verfrachtet!  
Betreuer Torti machte es sich dafür auf Modell 2 sehr bequem, während Betreuer Fabian seinem mit Stroh weich ausgepolsterten Sitz stundenlang nachtrauerte.

Auf die Fortsetzung dieser Punktejäger sind wir alle gespannt.





## DER ERSTE TAG IM August 07

Nachdem wir um 7.30 Uhr in der Früh geweckt wurden, schlurften wir hundemüde zum Frühstück, um um 9.00 Uhr zur Abfahrt zum Klettern fit zu sein. In der Kletterhalle „High East“ in Heimstetten angekommen, erwarteten uns schon die 18 m hohen Mörderwände. Fertig ausgerüstet mit Sicherheitsgurt und Kletterschuhen machten wir uns mit gemischten Gefühlen ans Werk. Die Neugierde siegte über unsere Höhenangst, so dass wir bis zum „Gipfel“ kletterten. Letztendlich kamen wir alle wieder heil am Boden an. Am coolsten fanden wir, dass auch unsere tollen Betreuerinnen Michi und Eli sich an der Kletterwand versuchten. Nach ca. 2 Stunden Kletterspaß fuhren wir mit hungrigem Magen zurück zum Camp. Obwohl wir mit ziemlicher Verspätung dort eintrafen, gab es noch lecker Gegrilltes und diverse Salate für uns. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es für uns auch schon wieder auf den Rasenplatz zum Training mit Micha und Joschka. Dort konnten wir unser koordinatives Geschick beim Jonglieren zeigen. Abschließend spielten wir noch zusammen mit den Jungs Fuß- und Handball, was den schönen Nachmittag für uns abrundete.

Nach einer erfrischenden Dusche fuhren wir um 17.00 Uhr erwartungsvoll zur angekündigten Überraschung. Auf der Fahrt wurden wir dann jedoch zutiefst enttäuscht, als uns mitgeteilt wurde, dass wir eine Rallye zu Fuß zurück nach Riedmoos vom Deutschen Museum aus, machen sollten. Allerdings entpuppte sich das als gekonntes Ablenkungsmanöver der Betreuer.

Somit war die Freude umso größer, als wir schließlich vor dem riesigen Münchner Kino standen und die Eintrittskarten für den Film „Projekt Gold“ in die Hand gedrückt bekamen. Da wir eine Stunde auf den Beginn der Vorstellung warten mussten, konnten wir eine Verlosung des BHV als Zeitvertreib nutzen, bei der man seine Wurfgeschwindigkeit messen lassen konnte. Zu gewinnen gab es Handbälle und T-Shirts, die kurz vor der Vorstellung ihren glücklichen Gewinnern übergeben wurden. Als Highlight des Tages bekamen wir im Kino Besuch vom Produzenten des Films: Herr Limbach.

Zusammen mit ihm konnten wir endlich den heißersehten Film genießen. Noch einmal konnte uns durch den Film das bombastische WM-Feeling nahe gebracht werden.

Die Überraschung erwies sich also als voller Erfolg! Nach dem schönen Tag fielen wir daheim angekommen todmüde in unser Zelt.

Sina und Lena – Gruppe Eli/Michi

.....dann fuhren wir nicht nach Riedmoos, sondern zu einem Parkplatz in der Nähe des Deutschen Museums. Dann ging es zu Fuß (oh wie!) in Kino. Wir konnten unsere Wurfstärke messen lassen, danach sahen wir uns den Film „Projekt Gold“ an. Auf dem Rückweg wollten wir unseren Kleinbus gegen eine Corvette tauschen.

Gruppe T.M./Franzi

...mussten dann wie jeden tage von 8 Uhr zum Frühstück gehen

Als wir dan alle im Bus saßen wurde uns Mittgeteilt das wir eine Reli vom Deutschen Museum bis zum Zeltplatz machen. Nachdem uns dan eine Deutschland Fahne auf die Backe gemalen wurde haben wir uns sehr gewundert warum wir da für eine Reli brauchen. .... uns ist klar geworden das uns unsere Betreuer nur verarscht haben.

Am frühen Morgen waren wir sehr auf die Überraschung gespannt. Das Beachhandball-Turnier machte uns sehr viel Spaß. Danach gab es ein sehr gutes Mittagessen und einen kalten Eistee zum Abkühlen. Zum Schießen mussten wir mit den Kleinbussen nach München fahren müssen. Das noch sehr entspannend war. Das Schießen machte uns allen viel Spaß, obwohl wir uns konzentrieren mussten. Jeder traf mindestens 1 mal die Zielscheide. Jeder war noch mehr auf die Überraschung gespannt und jeder wollte es wissen, was es ist. Auf der Hinfahrt war eine sehr gute Stimmung im Bus. **Wir waren sehr überrascht, dass uns die Überraschung so überraschend überrascht hat.**

Gruppe Mütze

## TAG ZWEI IM CAMP 2007

Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden wir dieses Mal um halb 8 human geweckt. Als man in den Speisesaal kam, blickte man verschlafenen Gesichtern entgegen. Um 9.00 Uhr hat für jeden seine Abenteuerreise begonnen. Auf dem Weg zum Kanu fahren waren wir echt enttäuscht, dass Sarah, die wir gerne als Betreuerin hätten, uns nicht begleiten konnte. Dort angekommen, erspähten wir mit großer Begierde einen blauäugigen, durchtrainierten Superboy! Mit vollem Elan brachte uns Flo die hohe Kunst des Kanufahrens bei ☺

Nach ca. 2 Stunden kamen wir heil aber mit akutem Muskelkater zu den Stegen zurück. Das Endspiel- auch genannte Polo (Wasserfußball) entschied die bunte Mannschaft D, in der wir waren für sich. Für unser hoch angestrebtes Sportabzeichen gaben wir bei dem 200m schwimmen noch einmal alles was unsere geschädigten Oberarme hergaben. Mit schlotternden Kniescheiben standen wir unten den heißersehten Duschen. Mit leerem Magen im Camp angekommen, kamen uns verschiedene Varianten an Salat und ein saftiger Leberkäs entgegen. Mit einem gefüllten und zufriedenen Magen begaben wir uns mit den Fahrrädern in Richtung Hallenbadhalle. Dort erwartete uns bereits ein BHV-Trainer – Hubert Müller – mit großen Erwartungen, die wir ausführlich erfüllen konnten.

Nach 2 Stunden lehrreichem Training waren wir völlig ausgepowert. Keuchend traten wir in die Pedale, kamen aber letztendlich alle heil im Camp an. Schweißgebadet erreichten wir die noch nicht benutzten Duschen und erhielten die Erfrischung unseres Lebens. Dann war erst 1 Stunde Durchatmen und Däumchen drehen angesagt. Um 18.00 Uhr erfolgte die Raubtierfütterung mit Fleisch gefüllten Tortelloni. Nach dem Essen konnten wir es kaum noch erwarten, zum Tanzkurs in die Hallenbadhalle zurück zu kehren.

Auf dem steinigen Weg wurden unsere Stoßdämpfer auf das Übelste strapaziert,, dennoch schafften wir es bis zur Halle. Was uns dort erwartete übertraf all unsere Vorstellungen. Unser Choreograph Dieter Armannsberger, der so = D mit den geilsten Stulpen des heutigen Tages, die seine Augen besonders betonten ☺, brachte er uns die Skills des Moderndance bei. Mit seinem Hüftschwung verzauberte er alle Herzen der jungen Mädchen. Letztendlich kam ein Teil des Films "High School Musical" heraus.

Auf der Rückfahrt konnten wir stolz darauf sein, Eli als unsere Betreuerin zu haben, da sie alle Gruppen bändigte.

Gruppe Eli/Michi/Vroni

..Nachdem wir heute früh geweckt wurden, gingen wir zum "ernährungsbewußten" Frühstück. Nach einigen Nutellabrotten .....

...Wir waren eigentlich alle kaputt und uns taten schon die Füße weh. Deswegen konnten wir auch nicht mehr 100 % Einsatz geben. Die Übungen haben uns fast umgebracht (Anm. Selbstverteidigung).

Gruppe Bine

...Anschließend rrasten wir mit unseren Fahrrädern.... Gruppe Elena

...Gegen Abend hat uns Taek Won Do-Lehrer ein paar zum Teil nützliche Tricks gezeigt und wurde fast von einem Kind durch Headbanging ausgeknockt.... Gruppe Thorsten

..danach sind wir, die Mädchen, tanzen gegangen – es war voll cool! Gruppe Simone

...Zum Beispiel sollen wir uns sofort wehren, wenn uns jemand von A nach Punkt B bringen will. Also vom Klassenzimmer ins Direktorat. Denn sobald der Lehrer uns da hat, wo er will, ist die Situation aussichtslos..... Gruppe Baasti

## HERZLICHEN DANK

Frau Steffi Baldermann, vom LKA, für einen interessanten Vortrag über Sucht. Es hat unseren jüngsten Teilnehmern sichtlich viel Spaß bereitet, möglichst viel zu diesem Thema zu erfahren. Wir freuen uns sehr, dass Frau Baldermann schon für das nächste Camp zugesagt hat!

Herr Bernhard Dittrich, BHV, Bezirk Altbayern für einen sehr lehrreichen „Schiedsrichterkurzlehrgang“; schau ma moi, wer von den Mädels und Jungs des Jahrgangs 92 einmal als Schiedsrichter unterwegs sein wird.

Matze Schwer - leider in diesem Camp aus beruflichen Gründen nicht als Betreuer dabei; dafür gab er unseren Teilnehmern Tipps für gesunde Ernährung für Sportler.

Inge Irschina, die zum Tagesausklang mit autogenem Training dafür sorgte, dass alle absolut relaxed den restlichen Abend genießen konnten.

Dieter Armannsberger von der Tanzsportabteilung des TSV Schleißheim, der sehr kurzfristig zusagte, „unsere“ Mädels tänzerisch fortzubilden.

---

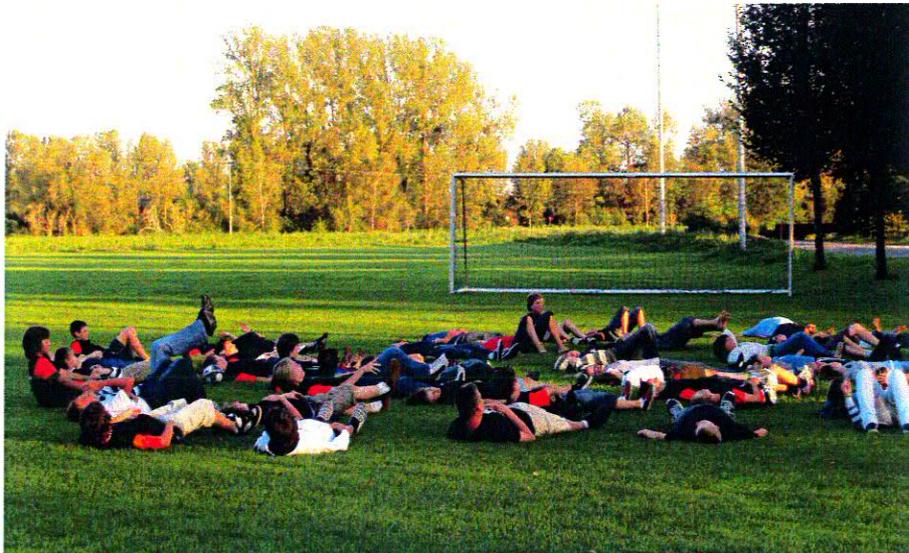
## RENT A CAMP

- kompetente Camp-Leitung mit jahrelanger Erfahrung
- kämpferprobt - mittlerweile profihafte - Betreuer
  - zu jeder Schandtät bereit
  - permanent gut drauf
  - hart im Nehmen
- auch erfahren in Reparaturen von Fahrrädern
- Akkordsemmelbeleger und Lunchpaketfüller
- brauchen kaum Schlaf
- zuverlässiger Weckdienst
- souveräne Nachtwache

*NUR IM PAKET ERHÄLT LICH*

**PREIS: VB**

**VERMUTLICH: UNBEZAHLBAR**



## Der Tag nach „Projekt Gold“

Als erstes sind wir zum Handballspielen in die Realschule gefahren. Der Trainer war ein anderer wie beim letzten Mal, also auch ein anderes Training – versteht sich. Wir machten ein bisschen Aufwärmübungen und dann ging es richtig zur Sache. Wir lernten ein paar Spezialpässe und ein paar 1 gegen 1 Kämpfe. Jeder war mit Freude dabei.

Danach ging es zurück ins Camp. Jetzt aßen wir zu Mittag. Das Essen hat jedem geschmeckt. Als zweiter Programmpunkt stand auf unserer Liste: Ruderregatta. Als wir gerade unsere Fahrräder aufgeschlossen hatten, fing es zu regnen an. Es gab keine Diskussion. Also sind wir zur Regatta gefahren. Wir durften als erstes Kajak fahren. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Danach mussten wir noch 200 Meter hin und zurück schwimmen – für das Deutsche Sportabzeichen. Das Wasser war sehr kalt. 2 Leute wollten nicht mitmachen, deshalb folgt die Belohnung „Kloputzen“. Dann fuhren wir wieder ins Camp zurück. Die meisten haben sich das Abendessen wirklich verdient.  
Gruppe Basti

... wir sind in die Realschule gefahren, dort trainierten wir Handball mit einem coolen Trainer. Es war lustig und hat Spaß gemacht.

Der Abend war wieder richtig toll, da wir Kegeln waren. Es war sehr lustig, aber leider ein bisschen zu kurz.

...zum Abendessen gab es Lasagne, die wir mit Freude aßen.

..... nach Knödel und Schweinebraten gings noch ein wenig Ruhe für alle zur Realschulhalle. Dort hatten wir ein anstrengendes – aber lustiges (!! ) Training mit Harald Fischer. BOAH – hatten wir danach Hunger !! - Lasagne – lecker ☺ Das Abendprogramm bestand aus Taek Won Do und Tanzen .... aber das ist ja eine andere Sache ...☺ (Samstag!!) Wieder zu Hause angekommen, ging es dann auch ab in das Zelt, wo Georgy uns mitteilte, dass um 11.15 Betruhe ist.

Die 8 Torhüter losten dann noch die Mannschaften für das folgende Turnier aus. Leider erfahren wir das ja erst morgen... GUTE NACHT Gruppe Michi/Eli

...nachdem wir alle duschen waren, waren wir glücklich!!! Wir aber unser Essen (Nutella-Brötchen) in vollen Zügen. Nach diesem unvergleichlichen Genuss gingen wir wieder einmal unserem Hobby nach – Handball spielen!

Sprüche im Camp:       SIND ALLE TÜTEN BESEMMELT ( Beim Herrichten der Lunchpakete)

                                  WENN SCHEISSE BAUEN, DANN MIT SCHWUNG (Tanzlehrer Mädels)

WIR (schluchz, schluchz) werden EUCH vermissen:

Ithak TSEB

Ainex Loinaps

Issej Aksnolag

Mairim Remmeh

Anel Lrac

Anis Rerehcs

Locin Ainavallat

Arev Reiamgets

Arik Rettetf

Nioram Retsuhcs

Ixam Llej

Leunam Ginroh

Samohrt Rettuark

Znerual Uakmel

Nairolf Htaröh

Leinad Hcep

Nairolf ReseiwueH

Samohrt Neprewtna

Nairolf Akuw

ALLES LIEBE UND GUTE FÜR EUCH - WIR SEHEN UNS  
SICHER BALD EINMAL WIEDER!

Gewichtsprobleme - zu mager - immer hungrig ? DAS gibt es nicht im CAMP!!!

DANK

Fredi - Monika - Siglinde und Fredl  
LINHARDT

Wieder einmal wurden wir eine Woche lang VERWÖHNT OHNE ENDE!!!!!!!!!!!!!!!  
Das Highlight eines jeden Abend:  
DAS BETTHUPFERL IN FORM VON  
Leberkäs- oder Bratensemmeln

DAFÜR BEDANKEN WIR UNS GANZ  
HERZLICH!

...wir freuen uns schon auf 2008!!!!

**WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**

bei

*der D A K München - ein verlässlicher Freund und Partner in Sachen Sport  
Camp*

*Bausparkasse Schwäbisch Hall*

*Raiffeisenbank Oberschleißheim*

*PETRUSQUELLE SIEGSDORF*

*E-ON Bayern*

*Handballshop des DHB*

*Be hard – drink soft*

*Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung*

*TV Großwallstadt*

*MICROSOFT Deutschland*

*DSF*

*Firma MOLTEN*

*Freundeskreis des Deutschen Handball e.V*

*Herr Fehdinger*

**e.on**

Bayern

**e.on**

Bayern

# Sportcamp 2007

	NAME	VORNAME	G	Jg	ADRESSE	TELEFON	VEREIN
1	Antwerpen	Thomas	m	92	Megerleweg 12 a, 84503 Altötting	08671-889377	TV Altötting
2	Antwerpen	Simon	m	94	Megerleweg 12 a, 84503 Altötting	08671-889377	TV Altötting
3	Bauer	Tim	m	93	Filzgarten 10, 83677 Reichersbeuren	08041-2458	TV Bad Tölz
4	Best	Daniel	m	94	Fastlingerring 202, 85716 Unterschleißheim	3211822	TSV Schleißheim
5	Best	Katharina	w	92	Fastlingerring 202, 85716 Unterschleißheim	3211822	TSV Schleißheim
6	Brandstetter	Lisa	w	93	Raiffeisenstr. 1b, 85298 Scheyern	08441-72315	MTV Pfaffenh.
7	Bross	Yannick	m	94	Sudetenstr. 29, 85567 Grafing	08092-854383	TSV Ebersberg
8	Buschmann	Marco	m	92	Am Margarethenanger 22, 85764 OSH	37508720	TSV Schleißheim
9	Buselmeier	Andreas	m	92	Am Gänsbach 16, 85764 Oberschleißheim	31596134	TSV Schleißheim
10	Cammas	Jan-Ole	m	93	Rothbachstr. 3, 85229 Markt Indersdorf	08136-807146	SpVgg Erdweg
11	Carl	Lena	w	92	Fliedenweg 6, 96279 Weidhausen	09562-501046	TV Weidhausen
12	Christ	Mona	w	95	Quellenweg 1, 85551 Kirchheim	9044231	Kirchheimer SC
13	Christoph	Kevin	m	93			TSV Schleißheim
14	Daum	Konstantin	m	95	Hirtenstr. 53, 85386 Eching	32731004	SC Eching
15	Eberwein	Marcel	m	93	Stotzingerstr. 1, 72336 Balingen	07433-6566	JSG Balingen
16	Eisfeld	Niklas	m	93	Taradeaverstr- 10c, 85244 Röhrmoos	08139-1871	SpVgg Erdweg
17	Fetter	Kira	w	92	Lisztstr. 78, 72336 Balingen	07433-27255	TSV Frommern
18	Frank	Anna-Lena	w	94	Spechtweg 32, 84036 Landshut	0871-43306	TG Landshut
19	Fuchs	Yannick	m	94	Hauneliten 116 1/2, 83646 Wackersberg	08041-7939521	TV Bad Tölz
20	Galonska	Jessica	w	92	Robert-Raudner-Str. 8, 85764 Oberschleißheim	3154795	TSV Schleißheim
21	Greiderer	Tanja	w	94	Herzog-Albrecht-Weg 36, 85551 Kirchheim	089-09055973	Kirchheimer SC
22	Grellmann	Bernhard	m	93	Maisacher Str. 58, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-41832	TuS FFB
23	Gruber	Alexander	m	94	Schlesienstr. 9a, 85221 Dachau	08133-908066	TSV Schleißheim
24	Gruber	Lisa	w	93	Piracher Str. 24 a, 84489 Burghausen	08677-66270	SV Wacker Burg
25	Hemmer	Miriam	w	92	Bruckmannring 24, 84764 Oberschleißheim	3152746	TSV Schleißheim
26	Herdner	Kim	w	94	Römerstr. 2, 85247 Schwabhausen	08138-666869	TSV Schleißheim
27	Heuwieser	Florian	m	92	Jos.-Hofmiller-Weg 10, 84503 Altötting	08671-1717	TV Altötting
28	Holzner	Sarah	w	94	Stüdlstr. 19, 80995 München	3147341	TSV Schleißheim
29	Hörath	Florian	m	92	Föhrenstr. 1, 85716 Oberschleißheim	3150816	TSV Schleißheim
30	Hornig	Manuel	m	92	Goldbach 75, 88662 Überlingen	07551-64479	TV Überlingen
31	Jell	Maximilian	m	92	Hirschplanallee 3, 85764 Oberschleißheim	3152998	TSV Schleißheim
32	Kappelsberger	Benedikt	m	95	Jahnstr. 21, 83646 Bad Tölz	08041-6943	TV Bad Tölz
33	Karrer	Marc	m	93	Freudenstädter Str. 16, 72336 Balingen	07433-278674	JSG Balingen
34	Kiesel	Jonas	m	94	Riederstr. 27, 80999 München	8929205	TSV Allach
35	Kieslich	Jasmin	w	93	Heidestr. 3, 85716 Unterschleißheim		TSV Schleißheim
36	Klose	Alexander	m	93	Pfarrer-Kranz-Str. 21, 85764 Oberschleißheim	3153197	TSV Schleißheim

# Sportcamp 2007

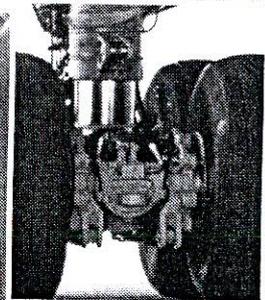
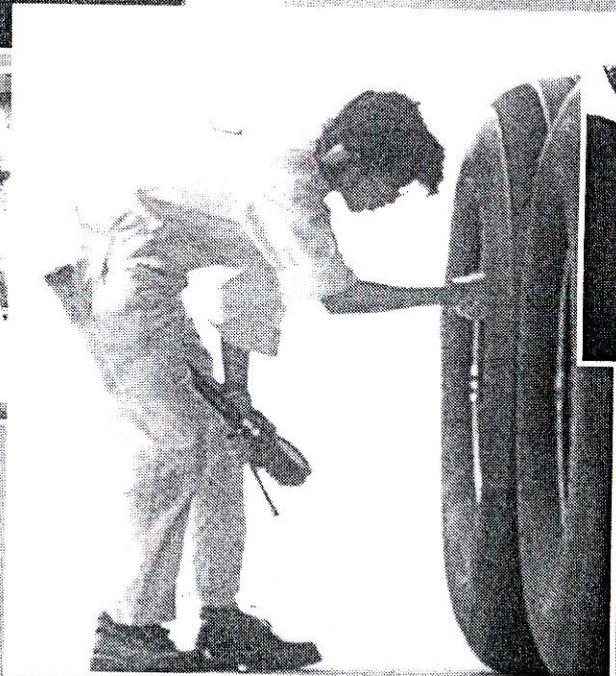
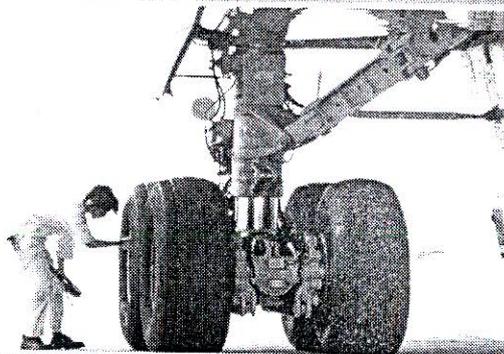
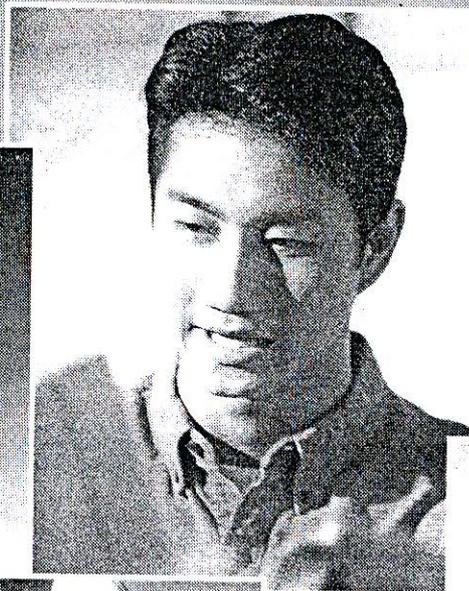
37	Krautter	Thomas	m	92	Brunnenrain 15, 73655 Plüdershausen	07181-83994	SV Plüdershausen
38	Lemkau	Laurenz	m	92	Ferchenbachstr. 7a	1501776	TSV Schleißheim
39	Leopold	Nina	w	94	Ammerseestr. 26a, 82239 Alliling-Bibevey	08141-530545	TuS FFB
40	Liendl	Miriam	w	93	Am Brunnen 24, 85551 Kirchheim	90969306	Kirchheimer SC
41	Liendl	Victoria	w	94	Am Brunnen 24, 85551 Kirchheim	90969306	Kirchheimer SC
42	Limbrunner	Marinus	m	94	Rundorf 2a, Halfing	08055/544	TuS Prien
43	Limbrunner	Jonathan	m	94	Rundorf 2a, Halfing	08055/544	TuS Prien
44	Linseis	Christian	m	95	Sperberweg 4, 85716 Unterschleissheim	3206489	TSV Schleißheim
45	Malz	Patrick	m	93	Oberholzhausen 85, 84503 Altötting	08671-20866	TV Altötting
46	Manetsberger	Eva	w	93	Hoppenbichlstr. 10, 84489 Burghausen	08677-64035	SV Wacker Burg
47	Martin	Inge	w	95	Mühlenweg 1b, 86633 Neuburg	08431-430879	TSV Neuburg
48	Nittel	Daniel	m	92	Zur Denkstätte 40, 82275 Emmering	08141-534041	TuS FFB
49	Pech	Daniel	m	92	Hüttenberger Weg 39, 84503 Altötting	08671-84361	TV Altötting
50	Pleil	Franziska	w	94	Schöngesinger Str. 80, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-15230	TuS FFB
51	Praegla	Alexander	m	93	Plankensteinweg 8, 85435 Erding	08122-91362	Spvvgg Altenerdin
52	Praegla	Patrick	m	95	Plankensteinweg 8, 85435 Erding	08122-91463	Spvvgg Altenerdin
53	Preg	Moritz	m	94	Lisztstr. 68/1, 72336 Balingen	07433-5722	JSG Balingen
54	Sander	Fabian	m	93	Franz-Werfel-Weg 10, 72336 Balingen	07433-274848	JSG Balingen
55	Sandmeier	Felix	m	93	Maria-Eich-Str. 18, 81243 München	82 98 98 25	SG Pasing
56	Schaffer	Georg	m	94	Plonnerstr. 18b, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-33052	TuS FFB
57	Schanda	Marco	m	93	Franziskanerstr. 12, 84503 Altötting	08671-12478	TV Altötting
58	Scherer	Sina	w	92	Vordere Sandstr. 16, Lichtenfels	09571-2893	TV Oberwallensta
59	Schmoll	Dominik	m	93	Föhrenstr. 10a, 82256 Fürstenfeldbruck	08141-42761	TuS FFB
60	Schöneberg	Jonas	m	94	R.-Riemerschmid-Allee 59, 81241 München	836306	SG Pasing
61	Schueeller	Sebastian	m	94	Auf der Kohlstatt 33, 89364 Rettenbach		TV Gundelfingen
62	Schüller	Julian	m	92	Auf der Kohlstatt 33, 89364 Rettenbach	08224-804521	VfL Günzburg
63	Schuster	Marion	w	92	Lenauweg 10a, 82140 Olching	08142-400309	TSV Olching
64	Schwarz	Korbinian	m	93	Dachauer Str. 57 b, 85229 Markt Indersdorf	08136-893653	SpVgg Erdweg
65	Schweda	Benjamin	m	94	Jasminweg 17 88662 Überlingen	07551-62915	TV Überlingen
66	Spaniol	Xenia	w	92	Am Vogelherd 34, 82140 Olching	08142-49377	TSV Olching
67	Springer	Eric	m	93	Aldrianstr. 1, 80634 München	162579	SG Pasing
68	Stegmaier	Fabian	m	93	Stingstr. 36, 72336 Balingen	07433-21419	JSG Balingen
69	Stegmaier	Vera	w	92	Stingstr. 36, 72336 Balingen	07433-21419	JSG Balingen
70	Strobl	Sandro	m	93	Herrnstr. 17A, 85445 Niedering	08122-7725	Spvvgg Altenerdin
71	Tallavania	Nicole	w	92	Ludwig-Thoma-Str. 18, 85764 Oberschleißheim	3154139	TSV Schleißheim
72	Trick	Andreas	m	93	Simon-Schweitzer-Str. 31, 72336 Balingen	07433-5551	JSG Balingen
73	Unger	Stefanie	w	94	Gnesener Str. 21, Pfaffenhofen	08441-72348	MTV Pfaffenh.
74	Vitz	Sebastian	m	93	Rothbachstr. 5, 85229 Markt Indersdorf	08136-8146	SpVgg Erdweg
75	Weigand	Thomas	m	94	Lindemannstr. 3, 80997 München	8132504	TSV Allach
76	Weigand	Clemens	m	92	Lindemannstr. 3, 80997 München	8132504	TSV Allach
77	Wiesner	Anika	w	94	Mühlenweg 20, 86633 Neuburg	08431-1398	TSV Neuburg
78	Wuka	Florian	m	93			

UND  
WIR TUN ES WIEDER

CAMP 2008

MONTAG, 4. AUGUST BIS

SONNTAG, 10. AUGUST 08



# Check'n'Go

Komplette Unterlagen  
und astreines Standing  
bei den Kollegen.

Wie's geht sagt dir  
„Fit für den Job“,  
unsere Checkliste für die

erste, erfolgreiche Zeit  
im neuen Unternehmen.

Natürlich von der DAK.

DAK-Geschäftsstelle

**DAK**  
DEUTSCHE  
ANGESTELLTEN  
KRANKENKASSE

[www.dak.de](http://www.dak.de)

*DAK tut gut.*

# Verwöhn-Programm für ausgepowerte Sportler

Kreiert von: A. Linhardt jun., M. Linhardt, A. Linhardt sen., S. Linhardt

Montag Abend:	Bunter Salatteller Rahmschnitzel mit Spirelli Dany-Sahne (ein absolutes MUSS im Camp) / Joghurt „Mitternachts-Happen“ (nach dem Motto: alles muss weg!)
Frühstück:	Buffet „Alles was das Herz und der übernächtlige Sportler begehrt“
Dienstag Mittag:	Hausgemachter Leberkäs von Fredl Gemüseteller Salatbuffet Nachspeise
Abend:	Tortelloni mit Sahnesauce und gemischtem Salat Nachspeise
Mittwoch Mittag:	Grillfleisch mit Salat, Melone Lunchpakete 22.00 Uhr dicke fette Leberkäs- oder Bratensemmeln
Donnerstag Mittag:	Schweinebraten mit Knödel und Salat, Melone
Abend:	Lasagne, Salat, Dany mit ??????
Freitag Mittag:	Kaiserschmarrn mit Apfelmus
Abend	Spaghetti mit Salat was wird wohl der Nachtisch sein?
Samstag Mittag	Hähnchenschenkel vom Grill, Salate
Abend	Pizza mit Salatteller und ????????
ABSCHIEDSMAMPF	Fleisch vom Grill mit Grünfutter

## HANDBALL PUR AM FREITAG

Wir beginnen auch bei unserem zweiten Bericht wieder mit dem Frühstück, welches es um 8.00 Uhr gab. Anschließend begann das Handball-Turnier mit 8 Mannschaften, die am Vorabend ausgelost wurden. 4 spielten im Hallenbad und 4 in der Realschulhalle.

Um 12.00 Uhr gab es dann Mittagessen. Danach fand in der Hallenbad-Halle die Qualifikation für das Halbfinale statt.

Während des Turniers haben wir das Handball-Spiel-Abzeichen gemacht. Abendessen war mal wieder um 18.00 Uhr, dann hatten wir Freizeit bis wir um 21.30 eine Dokumentation über die Handball-WM 2007 gesehen haben. Während des Films, um 22.00 Uhr, war Besprechung, danach ging der Film weiter und um 23.00 Uhr war Bettruhe.

DOCH WIR MUSSTEN NOCH EINEN BERICHT SCHREIBEN!

Gruppe Biggi

....fast alle Spiele wurden fair gespielt. Es hat sich zum Glück keiner ernsthaft verletzt.

....es wurde mit viel Spaß gespielt. Als wir am Nachmittag nach Hause fahren, regnete es aus Eimern.

---

## Geburtstagskinder im Camp

Sarah und Mütze

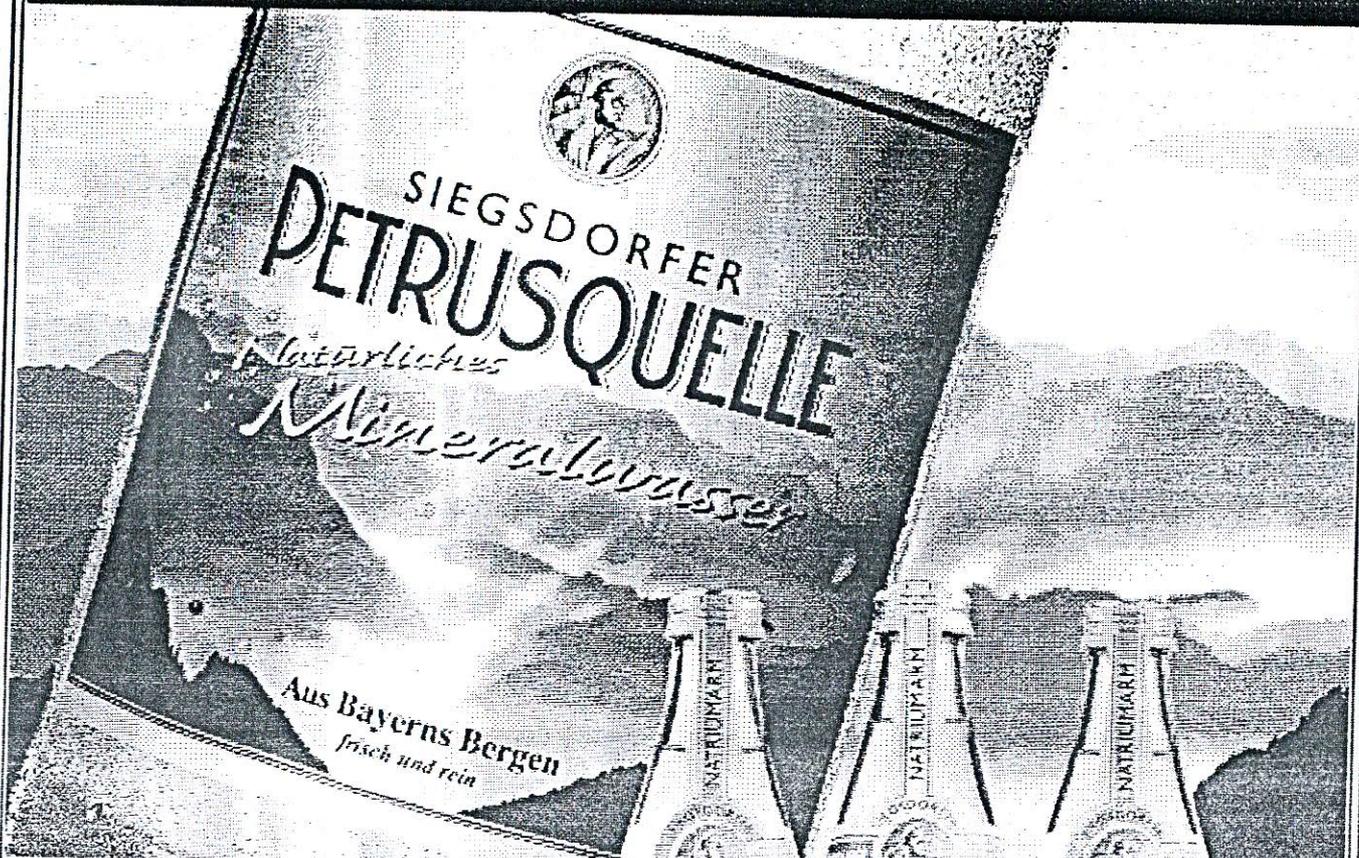
wir gratulieren herzlich !

---

Die Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne gemeinsame und harmonische Woche und freut sich heute schon auf ein Wiedersehen 2008 !

---

# SO WERTVOLL, WIE EIN TOR...



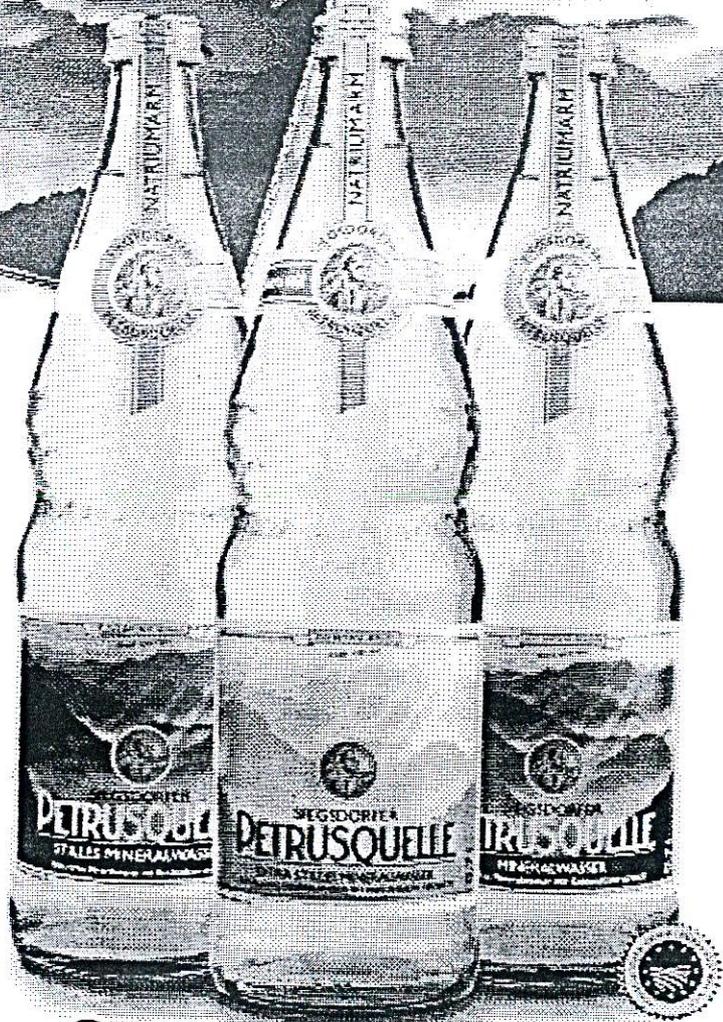
**So wertvoll, wie ein Tor**  
muß die richtige Erfrischung danach sein!

**Sie wollen**  
sich natürlich erfrischen und verbrauchte  
Energien rasch zurückgewinnen;

**Sie lieben**  
unverfälschte, natürliche Reinheit;

**Sie mögen**  
keine Kalorien und wenig Natrium,  
dafür aber viel wertvolle Mineralstoffe.

Die ursprüngliche Reinheit und natürliche  
Frische unseres garantiert unbehandelten  
Mineralwassers treffen genau Ihren Geschmack!



1997  
2000

ISO  
14001



SIEGSDORFER  
**PETRUSQUELLE**

Der Umwelt verpflichtet!

Mitglied bei:



B.A.U.M.

Siegsdorfer Petrusquelle GmbH • Telefon: 08662/6601-0 • [www.petrusquelle.de](http://www.petrusquelle.de)

PLATZWART mit Prädikat „ÄUSSERST WERTVOLL“

HERRMANN PAULY

Herzlichsten Dank für die gigantisch gute Unterstützung!!!!

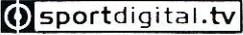
---

Für eine BOMBENSTIMMUNG am Abschlussabend sorgte wieder einmal DJ CHICKEN, der schon bei den Endspielen am Samstag für die musikalische Umrahmung sorgte. (WM-verdächtig!)

---

Zum Schmunzeln: nach dem Frühstück fuhren wir zur Ruderregatta, um Kanu zu fahren. das war eigentlich ganz lustig, weil wir öfters umgefallen sind.

---

Präsentiert von: 

# HANDBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2007 DEUTSCHLAND WELTMEISTER EIN WINTERMÄRCHEN



 2007  
GERMANY  
HANDBALL WORLD  
CHAMPIONSHIP



# SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP

ERLEBNISWELT SPORT - GANZ OHNE DROGEN

Ingrid Schobert - Am Gänsbach 45, 85764 Oberschleißheim

Tel. 089-3150320-Fax 089-12197991-I.Schobert@gmx.de

## PRESSE-INFORMATION

80 Handball spielende Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus Bayern und Baden Württemberg nahmen 11. SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP vom 30. Juli bis 5. August 2007 teil. Die Tage von Montag bis Sonntag im wunderschönen Sportpark Riedmoos vergingen allen Teilnehmern und auch Betreuern wie im Flug.

Das Konzept des Camps: Die Sportart HANDBALL als umfassendes Erlebnis – Kleinfeldhandball auf Rasen, Beachhandball, Outdoor-Rasenvarianten, Hallentraining und all dies mit lizenzierten Trainern. Dazu schnuppern alle Teilnehmer in die Sportarten Sportschießen, Kajak fahren, Selbstverteidigung, Spinning, Tennis, Tanzsport, Klettern im Klettergarten hinein. Im absoluten Vordergrund steht jedoch der jugendliche Teilnehmer selbst. Das Camp soll vor allen Dingen Spaß machen.

Für die Teilnehmer stand über die gesamte Woche ein großes Betreuer- und Leitungsteam zur Verfügung, welches mit großem Engagement für das Wohlbefinden der Jugendlichen sorgte. Dazu kamen noch die Trainer des ESV Freimann (Sportschützen), Martion Wirth (Spinning), Florian Winklmeier (Kajak), Dieter Armannsberger (Tanzsport), Günther Kopp und Ekkehard Herrmann (Tennis), Bernhard Dittirch (Schiedsrichter), Stephanie Baldermann vom LKA München, Matthias Schwer (Erährungsberatung), Inge Irschina (autogenes Training).

Nachdem am Montag alle Teilnehmer pünktlich eingetroffen waren, wurde das Camp pünktlich um 14.00 Uhr von George Clarke, Vizepräsident des Bayer. Handballverbandes, eröffnet. Danach lernten sich die einzelnen Kleingruppen bei einer Rallye zu Fuß durch das schöne Gelände rund um den Sportpark Riedmoos bei kooperativen und lustigen Aufgaben näher kennen und entwickelten schon in kurzer Zeit eine enorme Gruppendynamik.

Nach der ersten gemeinsamen Malzeit wurden die Angebote Handball-Regelkunde, Vortrag zum Thema Suchtprävention durch S. Baldermann vom LKA München, Ernährungsberatung für Sportler und autogenes Training von allen Teilnehmern äußerst interessiert angenommen.

Schon am Dienstag ging es dann in Sachen Sport zur Sache: Handballtraining in der Halle, Kajak auf der olympischen Ruderregatta, Beachhandball, Tanzsport und Selbstverteidigung standen auf dem Programm. Am Mittwoch kamen weitere Programmpunkte für die Teilnehmer dazu: Klettern in der Anlage High-East in Kirchheim für den Jahrgang 92, Besuch der Sportschützen des ESV Freimann, Tennis beim TSV Schleißheim und Spinning mit Marion Wirth

Die absolute Überraschung für alle Teilnehmer war dann am Abend die Fahrt nach München – Richtung Deutsches Museum. Alle Betreuer hatten das „Geheimnis“ streng gehütet, so dass alle Teilnehmer nicht wussten, was sie dort erwartete. Die Freude aller war riesengroß, als Georg Clarke die Eintrittskarten für „PROJEKT GOLD“ ausstellte. Vor Beginn des Films hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, am Stand des Bayer. Handballverbandes ihre Wurfgewaltigkeit zu testen und an einer Verlosung teilzunehmen, ehe es endlich in das Kino ging. Nachdem der Film über die Handball-WM in dieser Woche in die Kinos kam, war der Produzent Limbach anwesend und begrüßte alle Gäste. Dann durchlebten alle Zuschauer im randvoll gefüllten Auditorium noch einmal den Nervenkitzel, das WM-Feeling und die Freude nach dem Endspiel und erhielten einen Einblick in das Leben der deutschen Nationalmannschaft und einzelner Spieler. Voller Begeisterung ging es danach wieder zurück in das Camp.